



Neptun 27

Neptun 27

Immer unter den Ersten



Eigentlich braucht man dieses Schiff nur gesehen zu haben, um zu wissen, was man von ihm zu erwarten hat:

Die eleganten, schlanken Vorschiffslinien, die harmonisch in das wesentlich breitere Achterschiff auslaufen, in Verbindung mit dem flachgehaltenen Deckslayout und dem strömungsgünstigen Unterwasserschiff, dem schmalen, nach achtern gerichteten Kiel und dem weit zurückliegenden Balanceruder auf kursstabilisierender Ruderhacke, — all das gibt dem erfahrenen Segler schon eine anschauliche Vorstellung, wie das Schiff, mit seiner wohlbedachten Besegelung, bei jedem Auffrischen des Windes spontan anspringen und selbst größere Yachten hinter sich lassen wird.

Eine sportliche Segelyacht, die auch mit Einbaumotor an Schnelligkeit, Wendigkeit und der Fähigkeit, Höhe anzuliegen, ihresgleichen sucht.

Vergleichsfahrten haben erwiesen: Die Neptun 27 ist immer unter den Ersten.

Doch sie zeigten noch etwas Wichtiges:

Das Schiff besitzt durch seine vorteilhafte Spantform eine außergewöhnliche Steifigkeit, die es auch stärkere Böen noch mit Vollzeug durchstehen läßt, ohne befürchten zu müssen, daß grünes Wasser überkommt.

Die Neptun 27 ist kentersicher.

Durch das günstige Längen-Breiten-Verhältnis und den breiten U-Spant in der Mitte ist eine große Anfangsstabilität gegeben. Das Schiff krängt erst bei stärkerer Belastung und ist auch dann durch den verhältnismäßig hohen Freibord noch trocken zu segeln. Es besitzt eine überragende Endstabilität.

Bei richtig getrimmtem Segel die Pinne einmal loszulassen, bedeutet kein Risiko. Das Schiff bleibt an der Kreuz und stellt sich von selbst auf den Wind ein. Vorm Wind bei festgestelltem Ruder ist es erstaunlich kursstabil. Der robuste, verwindungssteife Rumpf mit seinen großen Auftriebskräften im Vor- und Achterschiff vermag schweren Seen zu trotzen und setzt aufgrund seiner langen Wasserlinie weich in die Welle ein.

Zusammen mit dem stark dimensionierten Rigg ist so die Neptun 27 ein echtes Seeschiff, auf dem man sich sicher und geborgen fühlt, und vor allem, auf das man sich unbedingt verlassen kann.

Betritt man die Kajüte, so zeigt sich noch ein Drittes:

Die Neptun 27 bietet weit mehr Wohnraum, als man von einer 27-Fuß-Yacht erwarten kann. Man glaubt auf einem erheblich größeren Schiff zu sein. Diese Ausweitung des Innenraums wird zustande gebracht durch eine sinnvolle, bis ins letzte Detail durchdachte Aufteilung der traditionellen Einrichtungs-elemente. Dabei wird viel zusätzlicher Raum dadurch gewonnen, daß Einrichtungs-elemente, die man nicht ständig braucht, zeitweise zum Verschwinden gebracht werden.

So kann in der Sanitärsektion das Waschbecken zurückgeschoben werden, wenn es nicht mehr benötigt wird. Oder: Bei der Neptun 27 mit Achterkajüte wird der Sanitär-raum vergrößert, indem aus der geöffneten Tür zwei Seitenwände herausgeklappt werden. Ist die Tür geschlossen, steht der Raum wieder voll dem Salon zur Verfügung.

Gewiß nur zwei Beispiele. Aber man kann noch viele solcher Beispiele auf der Neptun 27 entdecken, die sie zu einem komfortablen Wohnschiff machen.

So ist dieses Boot ein schnelles, seetüchtiges Fahrtenschiff, an dem nicht nur der Skipper, sondern die ganze Familie ihre Freude hat.

Und nicht zuletzt: Trailerbar ist die Neptun 27 auch.



Die Neptun 27 wird allen Wünschen gerecht

Um die individuellen Einrichtungswünsche möglichst vieler Segler erfüllen zu können, wird die Neptun 27 bei gleichbleibendem Rumpf in zwei Grundversionen gebaut.

Neptun 27 D mit Dinette

Im Salon befinden sich auf der BB-Seite zwei querstehende Polsterbänke, zwischen ihnen ein abklappbares Dinette, das nachts den Polstern für eine Doppelkoje Platz macht, auf der StB-Seite eine 5. Koje und die Pantry. An die durch Schott und Tür getrennte Sanitärsektion mit Waschbecken, WC und Kleiderschrank schließt sich das Vorschiff mit 2 Kojen an.

Neptun 27 A mit Achterkajüte

Im Achterschiff befinden sich eine separate Kajüte mit zwei Sofakojen, die Plicht verschiebt sich dadurch weiter zur Schiffmitte und ist mit Radsteuerung ausgestattet, vor dem Niedergang Waschraum und Pantry, davor der Salon mit Rundsafa und großem, ablenkbaren Tisch.

Beide Schiffe werden als Kielboot oder als Kielschwerter geliefert. Die Neptun 27 D ist mit einschaltem Motorschacht für einen Außenbordmotor oder mit Einbaudiesel in dem dafür vorgesehenen Motorraum ausrüstbar. Die Neptun 27 A wird stets mit Einbaumotor und hydraulischer Radsteuerung ausgestattet.



Neptun 27 in Ausführung D mit Dinette



Das Rigg der Neptun 27 ist hohen Belastungen gewachsen

Wichtig für Ihre Sicherheit:

Die äußerste Stabilität von Rumpf, Deck und Aufbauten

Einheitlich für beide Ausführungen der Neptun 27 ist der schnittige auf äußerste Stabilität ausgelegte **Rumpf** in Rundspantform aus glasfaserverstärktem Polyester, hergestellt unter Verwendung von Glasseidenmatten, Glasrovingewebe und dem Bootsbauherz Palatal der BASF gemäß der Zulassung des Germanischen Lloyd. Der gesamte Bootskörper wird im Handauflegeverfahren hergestellt. Das ist zwar sehr aufwendig, aber so nur kann eine gleichmäßige Schichtstärke der Wandungen und die präzise Formung von Laminatverstärkungen an Stellen höherer Belastung gewährleistet werden.

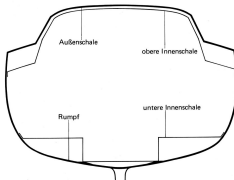
Die **Gelcoatschicht** besteht aus einer für die Außenhaut z. Zt. unübertroffenen auf Isophtalsäurebasis aufgebauten Harzschicht. Sie ist durchgefärbt und garantiert größtmögliche Wasserfestigkeit ebenso wie ein einwandfreies Finish und höchste Lichtbeständigkeit.

In den Rumpf sind eine untere und eine obere **Innenschale** einlamiert, die den Innenteilen des Bootes ihre Form geben. Wir fertigen die Innenschalen aus dem gleichen GFK-Material wie den Rumpf. Damit erhalten wir nicht bloße Auskleidungen, wie sie aus preisgünstigeren Materialien leicht herzustellen sind, sondern feste innere Verstrebungen, die dem Rumpf eine enorm hohe Verwindungsfestigkeit verleihen. Das ist ein wesentliches Kennzeichen der Qualität im Neptun-Bootsbau.

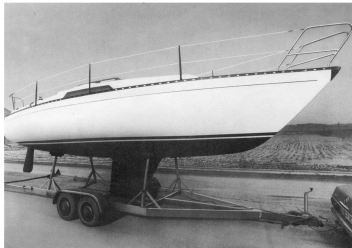
Über den Rumpf und die Innenschalen wölbt sich die GFK-**Außen-schale** mit Deck und Aufbauten. Durch die Doppelschalen-Bauweise wird die Kondenswasserbildung in der Kajüte verhindert; zur besseren Isolierung wird an den Verbindungsstellen der Schalen Airex-Hartschaum eingearbeitet. Deck und Aufbauten sind schließlich mit Rumpf und Innenschalen so fest zusammenlamiert, daß das ganze Schiff wie aus einem Guß ist.



Beim Laminieren der Polyester-Schalen



Schematischer Querschnitt durch die Neptun 27



Beim Trailer-Transport werden die eleganten und strömungsgünstigen Linien der Neptun 27 voll sichtbar

Der **Ballastkiel** ist mit dem Rumpf fest verbolzt, dreimal grundiert und mit Antifouling gestrichen; serienmäßig wird ein ca. 550 kg-Gußkiel angebracht. Tiefgang: 1,25 m. Bei der Kielschwertversion wird das Schwert aus dem Mittelspalt herausgefahren. Tiefgang mit Kurzkiel: 0,65 m, mit ausgefahrenem Schwert: 1,30 m.

Das **Balance-Ruder** aus stahlverstärktem Kunststoff ist mit seiner Achse aus nichtrostendem Stahl in zwei selbstschmierenden Polyamidlagern sicher eingefügt, und zwar unten in der am Rumpf ausgeform-

ten Ruderhacke und oben im Deck. Damit ist die Leichtgängigkeit des Ruders in jedem Fall gewährleistet.

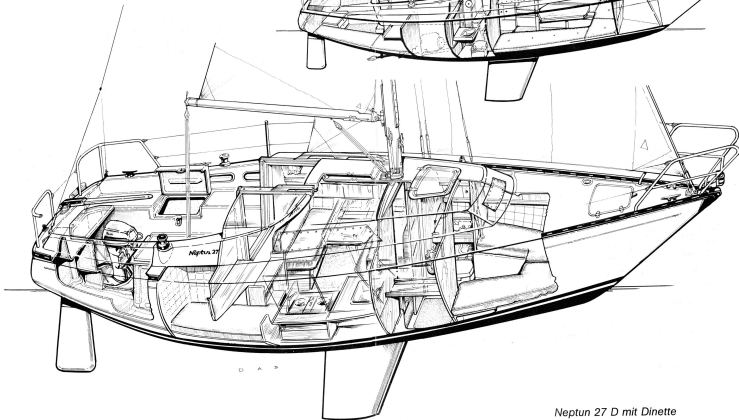
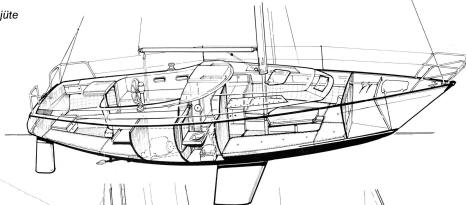
Das **Deck** hat eine in die Gelcoat-schicht eingeformte, rutschfeste Profilierung, die in Ausführung und Stärke so gestaltet ist, daß sie mühelos sauber gehalten werden kann. Durch den konventionellen Kajütaufbau ist das Vorschiff auch unter ungünstigen Wetterbedingungen über das ausreichend breite Laufdeck gut zu erreichen. Seereling mit Fußschiene und dem langen Teakholzhandläufer auf dem Kajütdach geben überall sicheren Halt.

Die **Seereling** mit Rellingsstützen aus

Niro hat die vom DSV für Seeregatten vorgeschriebene Höhe von 62,5 cm. Zwei Durchzüge aus nichtrostendem Stahl mit PVC-Ummantelung, fixiert durch zwei Wantenspanner, verbinden sie mit dem **Bugkorb**, der vorne eine Teilung hat, um das Anbordgehen zu erleichtern.

Eine ähnliche Teilung, die mit einem Durchzug gesichert ist, weist auch der **Heckkorb** auf, um besonders bei Benutzung der am Spiegel angebrachten, hochklappbaren **Badeleiter** Bewegungsfreiheit zu haben. An Bug- und Heckkorb sind Halterungen für die Beleuchtung angebracht.

Neptun 27 A mit Achterkajüte



Neptun 27 D mit Dinette

Unentbehrlich für längere Törns:

Begrenzt wird das Deck auf beiden Seiten durch die 4 cm hohe, durchgehend verschraubte **Fußschiene** mit Langlöchern, an der praktisch an jeder Stelle des Schiffs Springleinen, Fender, eine Bullentalje etc. befestigt werden können. Am Bug hat die Fußschiene beiderseits einen größeren Durchlaß für Festmacher oder Ankerleinen.

Der **Ankerkasten** ist selbstlenzend, er hat eine Ausformung zur Aufnahme eines 12 kg-Ankers nach Danforth-Art und enthält noch viel Platz für Kettenvorlauf und lange Leine, auch für einen kleineren Zusatzanker.

Das **Kajütdach** ist verhältnismäßig flach gehalten, wodurch der Bootskörper nicht nur ein elegantes Aussehen, sondern vor allem eine strömungsgünstige Form erhält. An der Vorderseite und den beiden Außenseiten sind 8 mm starke Acrylglas-Fenster wasserdicht fest mit der Kajütewandung verschraubt. Ein stufenlos aufstellbares **Klarsichtluk** aus 12 mm starkem Acrylglas befindet sich im vorderen Teil des Kajütaufbaus zwischen Vorschiff und Salon.

Durch ein **Schiebeluk** aus glasfaser-verstärktem Polyester wird der Niedergang zum Salon freigegeben. Geschlossen wird die Kajüte an der

Stirnseite durch zwei starkwandige Steckschotten, deren Sicherheits-schloß in das Schiebeluk einhakt und so die Kajüte verschließbar macht.

Das geräumige **Cockpit** der Neptun 27 (Ausführung mit Dinette), in dem ohne weiteres 8 Personen Platz finden, liegt im achteren Teil des Schiffs; es ist selbstlenzend durch den Motorschacht. Die körpergerechten Sitzbänke geben in jeder Sitzposition die Sicht nach vorn frei, sie werden von einem 30 cm hohen **Süll** umgeben, das entspanntes Sitzen ermöglicht und zugleich einen sicheren Halt gibt, wenn bei Schräglage des Bootes die Füße auf der ge-



So geräumig ist der Salon der Neptun 27 D

Ein zweckmäßig gestaltetes Cockpit und eine behagliche Kajüte

genüberliegenden Ducht abgestützt werden. Auf dem Sill sind Hebelwinchen und Beleglampen angebracht, in die Innenwand zwei praktische, offene Schappeneingearbeitet, in denen Fernglas, Periskoppaß und all die Dinge abgelegt werden können, die man im Cockpit gern jederzeit zur Hand hat.

Der **Ruderkopf** aus Hydronalium und die hochklappbare **Pinne** liegen im Heckteil, bequem von beiden Sitzduchten aus zu bedienen.

Der rutschfeste **Plichtboden** hat in der Mitte den Ausgabel für die Großshot, achtern ist der **Motor-schacht** in einem Stück eingeformt,

ausgestattet mit einem Teakholz-brett zum Befestigen eines handels-üblichen Außenbordmotors von 6 - 10 PS. Am Durchlaß für den Motorschaft sind am Plumpf zwei Klappen mit Scharnieren angebracht, die durch Leinen so fixiert werden, daß sie den Schaft fest umschließen und kein Spritzwasser nach oben durchlassen.

Zwei große **Backskisten** unter den Sitzbänken sind geeignet, Segel, Ölzeug, Leinen und eine größere Menge sonstigen Zubehörs zu stauen. Die Lukeendeckel sind wassergeschützt und werden durch Überfallen gesichert, an denen Vor-

hängeschlösser angebracht werden können.

Die Einrichtung der Neptun 27 D mit Dinette

Durch ein wasserdichtes **Schiebeluk** wird der Niedergang zum **Salon** freigegeben. Geschlossen wird der Salon an der Stirnseite durch zwei starkwandige Steckschotten, deren Sicherheitsschloß in das Schiebeluk einhakt. Mit seiner Länge von 2,10 m, Breite von nahezu 2,50 m und Stehhöhe von 1,75 m, bietet der Salon sehr viel Platz für Wohnen, Schlafen und Geselligkeit, auch für einen ganzen Urlaub.

Auf der BB-Seite liegen zwei **querstehende Polsterbänke**, zwischen denen das **Dinette**, ein abenkbarer Tisch, steht. Ist das Dinette abgesenkt, entsteht aus Rückenlehnen und Polstern eine breite 2-Bett-Koje. Eine **dritte Sofakoje** liegt auf der StB-Seite (als Hundekoje), daneben eine festinstallierte **Pantry** mit Spüle und Wassereinfuß über mech.-elektrische Pumpe, halbkarbonisch aufgetragtem Spirituskocher und großem Unterschränk.

Vom Salon durch eine Tür getrennt, befindet sich an der BB-Seite der **Waschraum mit WC**: ein ausziehbares Waschbecken aus Kunststoff mit Einfuß, Pumpe und Ablauf außenbords (wie Spüle), darüber ein Schwalbennest für Toilettenutensilien, davor ein Chemie-WC nach Außenbord abpumpbar oder ein Unterwasserpump-WC. Gegenüber auf der StB-Seite liegt ein großer Kleiderschrank, in dem auch lange Kleider und Mäntel hängen können.

Durch ein Schott und einen Vorhang getrennt, gelangt man ins **Vorschiff mit zwei Sofakojen**, die mit ihrer Länge von 2 m und der größten Breite von 1,85 m (mit Mittelkissen) zwei Erwachsenen einen bequemen Schlafplatz bieten. Unter allen Sofakojen ist unter einer Abdeckung reichlich Stauraum vorhanden.



Die abgedeckte Pantry der Neptun 27 D wirkt ausgesprochen wohnlich



Die Neptun 27 A mit Achterkajüte ist ein ideales Fahrtenschiff



Mit der Radsteuerung ist die Neptun 27 A leicht zu manövrieren

Die Einrichtung der Neptun 27 A mit Achterkajüte

In der Neptun 27 A ist ein völlig anderes Einrichtungskonzept verwirklicht, das in erster Linie durch die separate Achterkajüte gekennzeichnet ist. Hier finden Mitsegler einen getrennten Schlafraum oder können die Kinder spielen, während die Erwachsenen im Salon in gemütlicher Runde zusammensitzen. Ein Verdeck über die gesamte Mittelplicht verbindet die beiden Kajüten miteinander und schafft gleichzeitig eine großzügige Erweiterung des Bewegungsraums, dabei kann das Schiff bei regnerischem Wetter trocken geliegt oder motorrt werden. Überwiegt bei der Neptun 27 D mehr der sportliche Akzent, das reine Segelschiff, so steht bei der Neptun 27 A das Fahrtenschiff mit Einbaumotor und Radsteuerung mehr im Vordergrund.

Die **Achterkajüte** bringt ein Raumangebot, wie man es von außen nicht erwarten kann: Zwei bequeme Kojen von 2 m Länge, dazwischen ein Schränkchen mit zwei Schubladen und über den Kojen zwei Ablagen, im Hecktie vollste Sitzhöhe, durch Schiebeluk und Steckachotten wasserdicht verschließbar, nach achtern ein Fenster.

Durch die Achterkajüte verschiebt sich die Plicht etwa um 1 m nach vorn und wird zur geschützten **Mittelplicht**. Selbstlenzend ist die Plicht über 2 Lenzrohre.

Das Schiff wird mit Einbaumaschine gefahren, die mit Tank unter dem Cockpitboden gelagert ist. Der **Motorraum** ist mit selbstverlöschendem Dämmwolle ausgekleidet, so daß man von dem ohnehin sehr ruhig laufenden Dieselmotor bei mittlerer Fahrt sehr wenig hört. Motor und Antriebswelle sind voll zugänglich, von oben über den abnehmbaren Cockpitboden, von der Achterkajüte und dem Salon.

Das **Ruder** wird über die im Cockpit befindliche Steuersäule hydraulisch durch die **Radsteuerung** bedient. Auch hier sind wieder drei Sitzposi-

tionen möglich; denn zwischen den beiden Duchten kann (vor dem Niedergang zur Achterkajüte) ein **Steuermanssitz** eingesetzt werden, der ein Sitzen unmittelbar hinter dem Steuerad mit freier Sicht nach vorn erlaubt. Für alle Fälle ist auch noch eine Pinnensteuerung über die mitgelieferte Notpinne möglich.

An der **Steuersäule** sind Marine-Kompaß und alle wichtigen Bedienungselemente des Motors angebracht. So kann der Steuermann bei An- und Ablegemanövern ruhig vor der Steuersäule sitzen, ohne den Blick aus der Fahrtrichtung nehmen zu müssen.

Das **Klappverdeck** über dem Cockpit besteht aus dem vorderen Spritzverdeck mit Klarsichtscheibe und aus dem Achterteil über Steuermanssitz und Steuersäule. Beide Teile können mit dem in der Mitte angebrachten Reißverschluß zu einem einheitlichen Verdeck verbunden werden.

Vor dem Niedergang zum Salon ist auf der BB-Seite die **Einbaupantry** mit Geschirrschrank und auf der StB-Seite der **Waschraum mit WC** dem Salon vorgelagert. Der Waschraum wird durch eine Tür verschlossen. Aus der geöffneten Tür sind zwei stoffbespannte Seitenteile herauszuklappen, durch die der Waschraum um ca. 0,50 qm vergrößert wird, so daß man in ihm die nötige Bewegungsfreiheit erhält. Die Einrichtung von Waschraum und Pantry entspricht der bei der Neptun 27 gegebenen Beschreibung, nur sind hier im Waschraum noch Wäschefächer eingebaut.

Im **Salon** schließlich wird es richtig wohnlich. Ein großes, erhöhtes Rundsofa mit Tisch in der Mitte gewährt im Sitzen freien Ausblick durch die breiten Fenster; kein störender Durchgang, im Vorschiff noch ein Kleiderschrank, an den Längsseiten Schwalbennester mit Schiebetüren, unter den Sofapol-

stern Stauraum. Der Tisch wird nachts abgesenkt. Mit Hilfe der Rückenpolster, wird auf dem Tisch der Raum zwischen den Sofapolstern ausgefüllt, so entsteht eine breite Liegefläche, auf der auch drei Personen schlafen können.

Alle Holzteile sind in **Teakholz** entweder massiv oder sawas-berbeständig formverleimt ausgeführt.

Eine großzügige Ausstattung erhalten alle drei Ausführungen der Neptun 27 durch Fußbodenbelag, Polster und Gardinen. Die **Auskleidung der Innenwände** von Salon, Vorschiff und Achterkajüte besteht aus Kunstleder mit Isolierschaumrücken in Karos gesteppt. Der Boden ist mit **Veloursteppichen** ausgelegt. Die **Polster** haben einen 10 cm starken Polsterkern, der an der Liegefläche zusätzlich mit einem atmungsaktiven Gewebe beschichtet ist, überzogen mit strapazierfähigem sandfarbenen Dacron-Kord. An den Seitenfenstern, am Bug- und Heckfenster sind auf Vorhangschienen **Übergardinen** aus reißfestem, goldfarbenen Gewebe angebracht.

Zum schnellen Segeln gehört ein stark dimensioniertes Rigg

Das Rigg der Neptun 27 ist so stark dimensioniert, daß man eine Wetterverschlechterung nicht zu fürchten braucht. Reffen und Segelwechsel sind durch vorbildliche Einrichtungen problemlos.

Der 8,30 m lange Mast der Neptun 27 aus seewasserbeständigem, schwarz eloxiertem Aluminium steht in einer trimmbaren Mastspur auf dem Kajütdach; dadurch ist er schnell zu legen und leicht zu setzen. Schwenkbare Masten erfordern natürlich eine entsprechende Abstützung des Mastfußes gegenüber dem Kiel, die bei der Neptun 27 durch ein verstärktes Schott und bei der Neptun 27 A durch eine zusätzliche Maststütze im Salon gegeben ist.

Der Mast hat innenlaufende Fallen mit 4 Umlenkrollen aus Tufnol. So können nebeneinander 2 Fockfallen und die Fallen für Großsegel und Dirk gefahren werden. Hinzu kommt noch ein Bügel aus V 2 A für den Spinnakerfall-Umlaufblock, sowie eine Öse für Ständerstock und zugehörige Leine und Bänder aus nichtrostendem Stahl für Toppwanten.

Die **Salinge**, ebenfalls aus schwarz eloxiertem Aluminium, haben Nirosta-Beschläge. Unterhalb der Keap am Mast befinden sich die Großbaumschiene mit Liekeinführung aus Kunststoff, 4 Umlaufblöcke für die Fallen, sowie 4 größere und 4 mittlere Klampen für die verschiedenen Falleinen. Am Mastfuß beginnt das Elektrokabel für Mastsalingleuchte und Dampferlicht (Verbindung durch Seestecker).

Der **Großbaum** aus schwarz eloxiertem Aluminium hat hinter dem Großbaumrutscher mit Vorliakstrecke 2 Reffhaken, weiterhin 1 Beschlag für Baumniederholer, 1 Bügel für Großschotholeblock, beiderseits 2 Umlenkrollen mit Auge und 2 Klampen für Reffleinen, sowie 1 Baumendbeschlag mit Öse für Dirk und Unterliakstrecke.

Eine komplette **Spinnakereinrichtung** mit Spinnakerbaum aus eloxiertem Aluminium, Mastbeschlägen für Spinnakerbaum, Toppnant und Niederholer vervollständigt schließlich die Ausrüstung.

Das **laufende Gut** der Neptun 27: Die Fallen bestehen aus vorgerecktem Polyestertauwerk, das einen genauso niedrigen Dehnungskoeffizienten hat wie Drahtfallen, aber den Vorteil besitzt, daß an ihm nicht Segel oder die Hände eingeklemmt werden können; Fockschot, Großschot und Niederholer sind aus weichem, geflochtenen Kunststofftauwerk, Yachtblöcke aus rostfreiem Stahl mit Rollen aus Tufnol.

Die **Segel** aus mittelschwerem Polyester haben einen ausgezeichneten Stand und sind mit den oben beschriebenen Hilfeinrichtungen leicht trimmbar. Das Großsegel, das mit Rutschern in der Mastkeap gefahren wird, ist mit zwei Bindereffreihen versehen, die durch die zweckmäßige Einrichtung am Großbaum das Reffen in wenigen Sekunden gestatten und dem Segel jeweils einen den Windverhältnissen angepaßten flacheren Stand geben.

Wahlweise läßt sich eine Rollfockeinrichtung anbringen oder die Reffeinrichtung Variomat, mit der eine eigens für diesen Zweck entworfene Genua sich auf jede gewünschte Vorsegelgröße einstellen und fixieren läßt.

Die **Beleuchtung** der Neptun 27 wird gespeist durch eine handelsübliche 12 V-Batterie. Ein Batterie Hauptschalter mit Schalter für Innen- und Außenbeleuchtung befindet sich auf der StB-Seite hinter dem Niedergang.

Die Innenbeleuchtung besteht aus 1 Transistorleuchte 8 W für den Salon, 1 Pantryleuchte mit 2 x 10 W Sofitten, 1 Innenleuchte mit 2 Sofitten im Waschkraum und

2 Rundleuchten mit je 10 W Sofitten im Vorschiff bzw. in der Achterkajüte.

Die Außenbeleuchtung besteht aus 1 doppel farbigen Seitenlaterne, 1 Hecklaterne, 1 Dampferlicht und der Mastsalingleuchte.

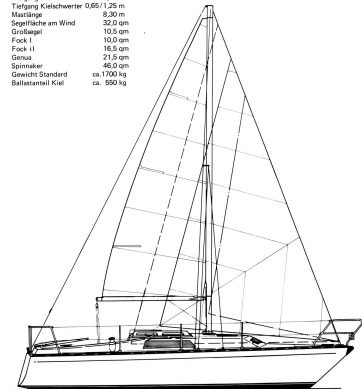
In Standardausrüstung hat die Neptun 27 ein Gewicht von ca. 1700 kg. Gegen Aufpreis ist das Boot mit einem Hohlkiel lieferbar, bei dem sich durch Entnahme leicht staubarer Bleisäckchen das Gewicht um ca. 200 kg reduzieren läßt. Damit wird das Schiff auf einem Tandem-Anhänger trailerbar.

Dem hier beschriebenen Boot entspricht die Ausrüstung -Buten- mit Sonderzubehör. Änderungen in Konstruktion und Ausrüstung vorbehalten. Alle Maßangaben sind Zirkel-Werte!

Technische Daten



Länge über Alles	8,15 m
Länge CWL	6,30 m
Breite über Alles	2,60 m
Breite CWL	2,10 m
Tiefgang Kielboot	1,25 m
Tiefgang Kielschwerter	0,65/1,25 m
Mastlänge	8,30 m
Segelfläche am Wind	32,0 qm
Großsegel	10,5 qm
Fock I	10,0 qm
Fock II	16,5 qm
Genua	21,5 qm
Spinnaker	46,0 qm
Gewicht Standard	ca. 1700 kg
Ballastanteil Kiel	ca. 550 kg



Neptun 27

Weiterhin in unserem Programm

Neptun 20

Länge	6,00 m
Breite	2,35 m
Tiefgang	0,50 / 1,00 m

Neptun 22

Länge	6,95 m
Breite	2,50 m
Tiefgang	
Kielschwerter	0,55 / 1,05 m
Kielboot	1,10 m

Neptun 25

Länge	7,50 m
Breite	2,50 m
Tiefgang	
Kielboot	1,25 m
Kielschwerter	0,65 / 1,25 m

Neptun 31

Länge	9,45 m
Breite	3,15 m
Tiefgang	1,60 m

Neptun 32

Länge	9,60 m
Breite	3,00 m
Tiefgang	1,60 m

Neptun 15 qm Jollenkreuzer

Länge	6,50 m
Breite	2,42 m
Tiefgang	1,25 m



Hersteller:

Neptun

Neptun Boote GmbH
Industriestraße 16
Postfach 1706
4937 Lage/Lippe
Ruf (05232) 6 12 15/16
Telex: 93 14 79 nebol d

Ständige Ausstellung, Information und Verkauf

Verkaufsniederlassung
Neptun Boote GmbH
Max-Planck-Str. 115
4902 Bad Salzungen 1/Sylbach
Ruf (05232) 25 67

Verkaufsniederlassung
Neptun Boote GmbH
Industriestr. 33
7141 Steinheim a. d. Murr
Ruf (07144) 2 28 12